

**PRODUKTBECHREIBUNG**

Stonseal PF7 ist eine dreikomponentige, aliphatische Hochleistungs-Polyurethan-Beschichtung auf Wasserbasis. Stonseal PF7 verbindet hervorragende Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien und Abriebfestigkeit mit ausgezeichneter Adhäsion und Witterungsbeständigkeit. Stonseal PF7 hat ein pigmentiertes, mattes Aussehen.

**GEBRAUCH, ANWENDUNGEN**

Stonseal PF7 verbessert die Reinigungsfreundlichkeit, erhöht die Flecken- und UV-Beständigkeit sowie die Abriebfestigkeit von Stonhard Böden. Stonseal PF7 kann auf horizontalen und vertikalen Oberflächen aufgebracht werden.

Typische Anwendungen von Stonseal PF7 sind zum Beispiel:

- Wo ein UV-beständige, matte Deckschicht benötigt wird
- Wo eine erhöhte Abriebfestigkeit benötigt wird
- Wo eine erhöhte Fleckenbeständigkeit benötigt wird

**PRODUKTVORTEILE**

- Maximale Beständigkeit gegen ultraviolettes Licht
- Leicht zu reinigende Oberfläche für eine einfache Wartung
- Kann mit Pinsel oder Rolle aufgebracht werden
- Geringer VOC-Gehalt (< 100 g/l)
- Minimale Geruchsentwicklung

**VERPACKUNG**

Stonseal PF7 wird in Gebinden zur leichten Handhabung ausgeliefert. Jedes Gebinde besteht aus:

1 Karton Stonseal PF7 klar, mit

1 Dose Isocyanat

1 Eimer Polyol

**Pigment Paste**

1 Dose Pigment

**VERLEGELEISTUNG**

Ungefähr 50 m<sup>2</sup> pro Gebinde und Schicht bei 51 - 76 µm Trockenfilmstärke (TFS) auf einem glatten Untergrund.

**LAGERBEDINGUNGEN**

Lagern Sie alle Komponenten von Stonseal PF7 zwischen 16 und 30 °C in trockener Umgebung. Große Hitze und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sind zu vermeiden.

**FARBEN**

Stonseal PF7 ist in pigmentiert-matt verfügbar. Zahlreiche Standard- und kundenspezifische Farben sind verfügbar.

**VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS****Vorbereitung von Stonhard Bodensystemen**

Vor dem Beschichten eines Stonhard Bodens muss die Oberfläche sauber und trocken sein. Bei Anwendung von Stonseal PF7 auf einer Epoxid-Beschichtung muss diese vorher mindestens 12 Stunden bei 25 °C aushärten. Die Oberfläche muss dann sauber und frei von Staub und bindungshemmenden Partikeln sein. Jetzt kann der Stonhard Boden beschichtet werden.

**PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN**

VOC-Gehalt (ASTM 2369, Methode C)	47 g/l
Verarbeitungszeit (bei 25 °C)	60 Minuten
Aushärtezeit (bei 25 °C)	6 Std. für klebefreie Oberfläche 24 Std. für Normalbetrieb
Abriebfestigkeit (ASTM D-4060, CS-17)	0,05 g max. Gewichtsverlust

**Anmerkung:** Die oben genannten physikalischen Eigenschaften wurden gemäß den angegebenen Standards gemessen.

**BENÖTIGTES GERÄT ZUM MISCHEN UND INSTALLIEREN**

Die speziellen Geräte und Werkzeuge zum richtigen Mischen und Installieren von Stonseal PF7 sind einfach zu handhaben und direkt bei Stonhard verfügbar. Es sind: neue, saubere Eimer (ca. 20 l), niedertourige Hochleistungsbohrmaschine (400 - 600 UpM), Rührwerke, Farbwanne, hochwertige Kunstfaserrollen, Pinsel und/oder Minifarbrollen.

**GRUNDIEREN**

Für die Verwendung auf einem versiegelten Stonhard Boden ist keine Grundierung notwendig. Stonseal PF7 wird nicht für den Auftrag auf unversiegelten Oberflächen oder direkt auf Beton empfohlen.

**MISCHEN**

Stonseal PF7 wird in vorportionierten Mengen geliefert. Mischen Sie den gesamten Inhalt. Mischen muss mechanisch mit einer niedertourigen Hochleistungsbohrmaschine (400 - 600 UpM) mit Rührkorb mit Spirale erfolgen. **Öffnen Sie den Eimer mit Harz und mischen Sie das Polyolharz sorgfältig im Originaleimer vor, um die Verteilung der Feststoffe sicherzustellen.** Fügen Sie das Isocyanat hinzu und mischen Sie die Komponenten für 1 bis 2 Minuten, um eine homogene Masse zu erhalten. Gießen Sie den Inhalt in einen sauberen Eimer, fügen Sie die Pigmente hinzu und mischen Sie für eine weitere Minute, um eine einheitliche Farbe zu erhalten.

**Anmerkung:** Mit der Zeit kann sich das Polyolharz verdicken. Beim Vormischen können dann feine Materialfilme im gemischten Material verbleiben. Um dies zu vermeiden, können Sie das Material vor Zugabe der Pigmente und vor dem Aufbringen durch ein feines Gewebe oder eine Strumpfhose gießen.

**VERARBEITUNGSZEIT**

Nach dem Mischen hat Stonseal PF7 eine Verarbeitungszeit von ca. 60 Minuten bei 25 °C.

## AUFTRAG

Stonseal PF7 sollte bei Umgebungs- und Oberflächentemperaturen von 16 bis 30 °C und einer Luftfeuchtigkeit unter 80 % aufgetragen werden. Nach dem Mischen und vor dem Auftrag sollte das Material für 10 Minuten im Eimer ruhen. Nach der Induktionszeit wird Stonseal PF7 in Farbwannen gegossen. Die Kunstfaserrollen werden in das Material eingetaucht und im Arbeitsbereich ausgerollt. Es ist notwendig, diese Rollen zu nutzen, da sie einen gleichmäßigen Druck beim Ausrollen ausüben und damit Rollenspuren minimiert werden. Kleinen Rollen oder Pinsel können in Ecken, Hohlkehlen oder um Geräte/Zwischenwände herum genutzt werden. Die Anwender stellen sicher, dass das Material gleichmäßig auf dem Boden aufgebracht wird und prüfen regelmäßig mit Hilfe eines Nassschichtdickenkamms die Materialstärke. Die Materialstärke sollte zwischen 102 und 127 µm liegen. Es ist wichtig, dass die Schicht nicht dünner als 76 µm ist.

Sofort nachdem die Anwender mit dem Auftrag des Materials begonnen haben, rollt ein weiterer Anwender die Fläche mit einer hochwertigen Kunstfaserrolle abschließend ab. Die Rolle sollte dabei immer mit Material gesättigt sein und im Bedarfsfall in die Farbwanne eingetaucht werden. Der abschließende Anwender rollt im rechten Winkel zu den anderen Anwendern. Alle Rollenspuren, zu dicke/dünne oder Fehlstellen müssen jetzt bearbeitet werden.

**Es ist wichtig, dass die Anwender des ersten Auftrags und die des abschließenden Abrollens in unmittelbarer Nähe arbeiten. Der abschließende Anwender sollte in einer Entfernung von ca. 2,5 m vom Anwender des ersten Auftrags arbeiten, um zu vermeiden, dass das Material vor dem abschließenden Abrollen klebrig wird.** Das heißt, dass ein Teammitglied während des Beschichtens von Hohlkehlen oder Ecken nicht zu schnell vorgehen darf, sondern mit seinem Material warten muss. Außerdem müssen alle Tropfen von Rollen, Eimern, Farbwannen sofort abgeputzt werden, um Flecken auf dem fertigen Boden zu vermeiden.

Die Installation erfolgt auf gleichmäßige und kontrollierte Art und Weise. Das Team muss sich über die Besonderheiten bei der Vorgehensweise im Umgang mit PF7 im Klaren sein, um eine erfolgreiche Installation sicherzustellen. Bei unregelmäßig geschnittenen Räumen kann es notwendig sein, vorab die Vorgehensweise beim Beschichten zu besprechen, um durch das Arbeiten nass in nass Ansätze zu vermeiden.

Alle Fragen zur Installation von Stonseal PF7 richten Sie bitte an den technischen Service von Stonhard.

**Hinweis:** Stonseal PF7 kann auch mit einem Gummischieber und nachfolgendem Abrollen aufgebracht werden. Es ist dabei wichtig, den oben genannten Hinweisen zu folgen. Für weitere Informationen zu dieser Anwendungstechnik wenden Sie sich bitte an den technischen Service von Stonhard.

## WICHTIG:

Nach Überzeugung von Stonhard sind die hier enthaltenen Informationen am Tag der Drucklegung wahr und zutreffend. Stonhard gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie auf Grundlage dieses Schriftstückes und übernimmt keine Verantwortung für zufällige oder Folgeschäden bei der Verwendung des beschriebenen Systems einschließlich jeglicher Garantie für Marktfähigkeit oder Eignung. Die hier enthaltenen Informationen sind lediglich zur Auswertung bestimmt. Wir behalten uns weiter das Recht vor, Produkte oder Schriftstücke jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

**STONHARD** A Division of **StonCOR** Group

www.stoncor-europe.com

Belgien	+32 67493710	Spanien/Portugal	+351 707200088	Deutschland	+49 240541740
Frankreich	+33 160064419	Großbritannien	+44 1256336600	Niederlande	+31 165585200
Polen	+48 422112768	Osteuropa	+31 165585200	Italien	+39 02253751

## AUSHÄRTEZEIT

Die Oberfläche von Stonseal PF7 kann bei Bedarf nach 12 Stunden bei 25 °C erneut beschichtet werden oder ist begehbar. Nach 24 Stunden kann der beschichtete Bereich wieder in Betrieb genommen werden. Die Beschichtung erreicht nach 7 Tagen ihren physikalischen und chemischen Endzustand.

## EMPFEHLUNGEN

- Zum Entfernen von Spritzern von Stonseal PF7 werden Wasser und Seife empfohlen. Gebundenes Material muss mechanisch entfernt werden. Bei der Verwendung sind die Sicherheitsvorschriften des Herstellers strikt einzuhalten. Die Entsorgung hat in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften zu erfolgen.
- Nur auf sauberem, intaktem, richtig vorbereitetem Untergrund auftragen.
- Verarbeitungs- und Aushärtezeiten sind von Umgebungs- und Oberflächenbedingungen abhängig.
- Die Mindesttemperaturen für Umgebung und Oberfläche zum Zeitpunkt des Auftrags betragen 16 °C.

## VORSICHTSMASSNAHMEN

- Der Gebrauch von Sicherheitsbrillen und undurchlässigen Handschuhen ist erforderlich.
- Falls Sie in Kontakt mit dem Material kommen, den betroffenen Bereich für 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Haut mit Wasser und Seife waschen.
- Nur bei ausreichender Belüftung anwenden.

## ANMERKUNGEN

- Für Umgebungen, auf die nicht in der Anleitung zur chemischen Widerstandsfähigkeit verwiesen wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Service.
- Sicherheitsdatenblätter für Stonseal PF7 werden auf Anforderung geliefert und sind auf [www.stonhard.de](http://www.stonhard.de) verfügbar.
- Unsere technischen Service-Ingenieure stehen Ihnen während der Installation und darüber hinaus für alle Fragen bezüglich der Stonhard Bodenprodukte zur Verfügung.
- Der technische Service oder Dokumentationen können über unsere regionalen Berater und Büros angefordert werden.